

DGPuK-Fachgruppe Journalistik/Journalismusforschung  
Mittelbaunetzwerk Journalismusforschung (mijofo)

## *Call for Applications*

# Förderpreis Journalismusforschung 2023

Um Promovierende der Kommunikations- und Medienwissenschaft bei der Realisierung innovativer Forschungsideen im Bereich der Journalismusforschung zu unterstützen, schreiben die Fachgruppe Journalistik/Journalismusforschung der DGPuK und das Mittelbaunetzwerk Journalismusforschung (mijofo) 2023 den mit 750,- Euro dotierten Förderpreis Journalismusforschung aus.

### **Wer wird gefördert?**

Antragsberechtigt sind Einzelpersonen und Teams, die zum Zeitpunkt der Einreichung ihre kommunikations- oder medienwissenschaftliche Dissertation noch nicht abgeschlossen haben.

### **Was wird gefördert?**

Unterstützt werden Forschungsprojekte aus allen Bereichen der Journalismusforschung, die innerhalb eines Jahres realisiert werden können. Ein Bezug zu einer laufenden Dissertation (kumulativ oder Monographie) ist möglich aber nicht zwingend, sofern das eingereichte Projekt ein originäres Erkenntnisinteresse aufweist. Gefördert werden Kosten empirischer Erhebungen (wie Befragungen, Inhaltsanalysen, etc.), Reisekosten für Datenerhebungen, Hilfskraftunterstützung und ähnliches, jedoch keine Publikationszuschüsse.

### **Wie wird das geförderte Projekt ausgewählt?**

Die eingereichten Projekte werden inhaltlich nach 1) dem Beitrag zum Feld der Journalismusforschung (Originalität und Relevanz), 2) der theoretischen Fundierung, 3) der Klarheit und Prägnanz der Darstellung, 4) der Angemessenheit des empirischen Vorgehens sowie 5) der Umsetzbarkeit (Dimensionierung des Projektes und realistischer Mitteleinsatz) beurteilt. Zudem wird die Förderbedürftigkeit der antragstellenden Person (z.B. im Hinblick auf die Stellensituation, Familien- und Pflegeverantwortung) berücksichtigt. Die Auswahl erfolgt durch eine vierköpfige Jury bestehend aus Sprecher:innen und Mitgliedern der Fachgruppe und des Mittelbaunetzwerkes.

### **Wie funktioniert die Bewerbung?**

Bewerber:innen werden gebeten, das [Bewerbungsformular](#) inklusive Projektskizze, Beschreibung des geplanten Mitteleinsatzes sowie Begründung des Förderbedarfs (insgesamt

max. 2 Seiten exkl. Literatur) auszufüllen und per E-Mail an [valerie.hase@ifkw.lmu.de](mailto:valerie.hase@ifkw.lmu.de) und [michael.grassl@ku.de](mailto:michael.grassl@ku.de) zu senden. **Einreichschluss ist der 9. Juli 2023.** Die Vergabe des Förderpreises erfolgt im Rahmen der [Fachgruppentagung im September 2023](#) in Passau. Die Förderbedingungen sehen vor, dass die Projektmittel innerhalb eines Jahres nach Bewilligung in Anspruch zu nehmen sind. Über die Verwendung ist nach Ablauf dieser Frist in einem Kurzbericht zu informieren.

#### **Für die Fachgruppe**

Christian Nuernbergk (Universität Trier), Valerie Hase (LMU München) & Jonas Schützeneder (Hochschule Magdeburg-Stendal)

#### **Für das Mittelbaunetzwerk**

Vera Katzenberger (Universität Bamberg), Lea Sophia Lehner (KU Eichstätt), Michael Graßl (KU Eichstätt) & Nina Fabiola Schumacher (Universität Trier)

#### **Weitere Fragen gerne an**

Valerie Hase ([valerie.hase@ifkw.lmu.de](mailto:valerie.hase@ifkw.lmu.de)) und Michael Graßl ([michael.grassl@ku.de](mailto:michael.grassl@ku.de))